

Sehr interessiert zeigten sich die Frauen an der schweizweiten Wen-Do Ausbildung (IWS - Institut Wen-Do Schweiz).

Es hat uns gefreut und berührt, dass Wen-Do sich weiter entwickelt und ausdehnt – auch in den südlichen Ländern. Wir erfuhren, dass es



Wen-Do in Mexico, Spanien, dem Baskenland, Frankreich, Italien, der Türkei und in Indien gibt. Bekanntlich ist das Patriarchat international und Wen-Do mit lokalen Adaptionen vielerorts anwendbar. Vielleicht gibt es wieder einmal einen Austausch mit Wen-Do Frauen aus einem anderen Land.

«Als ich erfuhr, dass das nächste Training von Wen Do Frauen aus Brasilien geleitet wird, hatte mich das total interessiert. Dieses Training wollte ich auf gar keinen Fall verpassen. Ich war neugierig, wie sie das Training gestalten werden, was sie uns zeigen werden. Ich war auch neugierig auf das, was sie uns von den Männern erzählen würden. Wie der Alltag, die Stellung einer Frau in Brasilien aussieht. Ich habe verstanden, dass sie sehr viele Übergriffe erleben im Alltag, z.B. verbal auf der Strasse. Ich habe die

beiden Frauen bereit erlebt für sich einzustehen. Das hat mir gefallen.» S.W.

«Mich hat es gefreut, dass es junge politisch engagierte Feministinnen sind, die Wen-Do Trainee-rinnen sind in Brasilien. Also, dass es bei ihnen auch so ist, dass Wen-Do eine Möglichkeit ist gegen sexuelle Gewalt in der Gesellschaft aktiv zu sein, die Opferrolle zu überwinden, aber auch weiblich sozialisierte Muster zu hinterfragen und zu verändern. Obwohl sie von so weit her kommen, sprachliche Barrieren zu überwinden galten, spürte ich starke politische und persönliche Nähe und Vertrautheit ihnen gegenüber.» P.G.



Mitgliedsbeiträge

Fr. 50.– für Einzelpersonen

Fr. 150.– für juristische Personen und Gruppen



Postfach . 8031 Zürich
Fon/Fax . 044 273 45 73
www.wendo.ch (zürich)
mail . zuerich@wendo.ch
PC . 80-41781-3

Jahresbericht 2009



Rückblick

Das Jahr 2009 können wir mit einem kleinen Überschuss abschliessen! Dies nicht, weil mehr Kurse durchgeführt wurden, sondern weil die allgemeinen Ausgaben wie Druckkosten, Werbung etc. kleiner ausfielen.

Die regelmässigen Trainings sind sehr beliebt. Das doppelt geführte Training für die kleineren Mädchen von 8 – 11 Jahren konnte mit 13 und 15, das Training für die grösseren Mädchen mit 17 begeisterten Teilnehmerinnen durchgeführt werden.

Das Frauen-Training war mit 32 angemeldeten Frauen übervoll. Tatsächlich waren jeweils um die 20 Frauen im Training.

Leider müssen immer wieder Vereinskurse mangels genügender Anmeldungen abgesagt werden. Nach wie vor ist es schwierig, einzelne Frauen zu erreichen, die sich für einen Wen-Do Kurs interessieren. Die Rückmeldungen der Frauen und Mädchen, die Grundkurse besuchen, fallen mit ganz wenigen Ausnahmen sehr begeistert und zufrieden aus. Die Teilnehmerinnen gehen gemäss Fragebogen gestärkt und powervoll nach Hause!

Die Kurse, die über Institutionen organisiert werden, sind dafür oft übervoll!

Der ausgeschriebene Tageskurs für Mädchen von 7 – 8 Jahren kürzten wir auf einen vierstündi-

gen Kurskurs, damit den wenigen angemeldeten Mädchen trotzdem ein tolles Training geboten werden konnte.

Den Tageskurs für junge Frauen von 17 – 22 Jahren mussten wir hingegen wegen zu wenig Anmeldungen ganz absagen. Aus diesem Grund schreiben wir diese beiden Angebote 2010 nicht mehr aus.

Der städtische Selbstbehauptungstag, ein Angebot der Fachstelle für Gleichstellung und dem Sozialdepartement, wurde am 28. November in Zürich-Affoltern durchgeführt. Neu daran war die Umbenennung des Anlasses zum Motto «selbstbewusst & stark» und die Teilnahme von Jungen. Zum ersten Mal beteiligt war also auch ein Trainer von Respect! Selbstbehauptung für Jungs. 65 Frauen, Mädchen und Jungen nahmen daran teil.

Am 1. November fand zum zweiten Mal eine Solidisco für Wen-Do im Tanzleila statt. Die 500 Franken sind natürlich ein willkommener Zustupf in die Wen-Do Kasse!

Immer wieder erhalten wir Ermässigungsanfragen von Frauen in finanziell schwierigen Situationen. Deshalb haben wir einen Fond gegründet, um diesen Frauen bzw. Mädchen einen vergünstigten Kurs zu ermöglichen. Gerne rufen wir dazu auf, diesen zu «füllen»: PC - Konto 80-41781-3 mit dem Vermerk Unterstützungs-Fond.

Auch im Jahr 2009 wurde der Newsletter ca. vierteljährlich per email-Versand mit den neusten Infos und den aktuellen Kursen verschickt. Dieser stösst nach wie vor auf gutes Echo.

Die Weiterbildung von neuen Wen-Do-Mädchen-Trainerinnen ist im zweiten Jahr. Es sind elf Frauen aus verschiedenen Gegenden der Schweiz mit dabei. Ihr Engagement ist gross – ebenso wie die zeitlichen Anforderungen an sie, mit regelmässigen Weiterbildungsmodulen und Hospitanzen in laufenden Kursen. Bevor die Frauen im Herbst 2010 ihren Ab-

schlusskurs absolvieren, setzen alle ein eigenes Projekt mit Mädchen um, schreiben eine Abschlussarbeit und halten ein Referat über ein für die Arbeit mit Mädchen relevantes Thema wie zum Beispiel Rassismus, Selbstverletzungen, Mädchengewalt, Mobbing, sexuelle Ausbeutung, Gender, Zusammenarbeit mit Männern.

Die Mehrheit der Frauen will anschliessend gleich das dritte Weiterbildungsjahr zur Wen-Do-Trainerin für Frauen anhängen. Somit wird ein neuer Durchgang frühestens im Frühjahr 2012 starten. Bereits sind Frauen auf der Warteliste.

.....
Rückblick in Zahlen

Durchgeführte Kurse 2009

- 3 Frauenkurse Verein
- 3 Mädchenkurse Verein
- 1 Aufbautraining
- 5 externe Grundkurse Frauen (Turbenthal, Pfäffikon ZH, Zürich)
- 5 externe Grundkurse Mädchen (Dübendorf, Zumikon, Wittenwil TG, Buchs/Rohr AG)
- 1 Kurskurs kleine Mädchen Verein
- 4 externe Tageskurse Mädchen (Bülach, Merenschwand, Stäfa, Altdorf)
- 2 externe Kurskurse Frauen (Zürich)
- 1 Selbstbehauptungstag mit Pallas, Impact und Respect! (ehemals Schnuppertag)
- 12 regelmässige Trainings für Frauen
- 12 regelmässige Trainings für Mädchen von 12–16 Jahren
- 2 x 11 regelmässige Trainings für Mädchen von 8–11 Jahren
- 2 Trainingstage für Profis aus der sozialen und pädagogischen Arbeit zum Thema Selbstbehauptung

.....
Ausblick 2010

Dieses Jahr tauschen die beiden Trainerinnen die Leitung der regelmässigen Mädchentrainings. So leitet nun Patrizia Giossi das Trai-

ning für die kleinen, Sandra Henlein das für die grossen Mädchen. Das Kleinmädchenttraining wird aus zeitlichen Gründen nur noch 1 Mal durchgeführt.

Neu haben wir 4 x im Jahr ein Spezialtraining für Frauen zum Thema Waffen ausgeschrieben. Das 1. Training anfangs Jahr fiel mangels genügend Teilnehmerinnen aus, die andern drei ab Juni können aber durchgeführt werden!

Anfang April fliegen vier Wen-Do Trainerinnen und eine Projekt-Kennerin nach Nepal. Sie realisieren in einem Waisenhaus und der dazu gehörenden Schule das Projekt «Selbstbehauptung für Kinder in Nepal». Dies basiert auf den Konzepten von Wen-Do und Kampfspiele.

Noch immer im Angebot sind unsere tollen Jubiläum-T-Shirts – mit 2 verschiedenen Logos – in schwarz, weiss, türkis und violett. Zu bestellen über unsere Website:
www.wendo.ch/info/tshirts.html

Trainerinnen Verein

Edith Bitschnau, Patrizia Giossi, Sandra Henlein, Natalie Raeber, Sophie Scheurer

Frauen in Ausbildung

Maria Aebi, Natalie Bühler, Nathalie Cabana, Brigitte Glauser, Annkatrin Graber, Elisabeth Johanni, Katrin Merz, Eliane Mischler, Angela Müller, Eveline Müller, Judith Stalder

Büro

Ursula Trüb

Buchhaltung/Abschluss

Françoise Gremaud

Website, News Mail: Betreuung, Gestaltung

Natalie Raeber

Voraussichtliche Kurse im 2010

- 12 regelmässige Trainings Frauen
- 10 regelmässige Trainings für Mädchen von 8–11 Jahren

- 10 regelmässige Trainings für Mädchen von 12–16 Jahren
- 3 Spezial-Trainings für Frauen zum Thema Waffen
- 1 Aufbautraining Frauen
- ca. 6 Grundkurse für Mädchen
- ca. 7 Grundkurse für Frauen
- 1 Selbstbehauptungstag zusammen mit Impact, Pallas und Respect!
- 2 Trainingstage für Profis aus der sozialen und pädagogischen Arbeit zum Thema Selbstbehauptung
- Tageskurse und Kurskurse Frauen und Mädchen

.....
Besuch aus Brasilien

Mitte September hatten wir von Wen-Do Zürich Besuch von Wen-Do Trainerinnen aus Brasilien. In Brasilien gibt es Wen-Do seit 1999, als deutsche Wen-Do Trainerinnen in Brasilien die ersten Kurse durchführten. Ziel war es, Wen-Do als Form der Selbsthilfe gegen Gewalt an Frauen bekannt zu machen und brasilianische Frauen zu befähigen, Wen-Do zu unterrichten. Sie sollten sich die Elemente, die auf ihre spezielle Lebenssituation passen, herausnehmen und ihren eigenen «Caminho das Mulheres» (Weg der Frauen) entwickeln. Anfangs Juli 2009 nahmen fünf Trainerinnen aus São Paulo, Curitiba (Süden) und Joao Pessoa (Nordosten) am internationalen Wen-Do Treffen in Frankreich teil, welches bereits zum 25. Mal stattfand. Danach haben sie in verschiedenen europäischen Städten trainiert und sich mit unterschiedlichen Gruppen ausgetauscht.

Für ein Wochenende reisten drei von ihnen nach Zürich. Im Wen-Do Frauenmonatstraining trainierten wir gemeinsam: ein spassmachender, interessanter Austausch, wie auch die Zitate der Trainingsteilnehmerinnen zeigen.

Im alternativen Lokalradio LORA gaben wir zusammen für die Sendung Mujeres ein Interview zu Wen-Do in Brasilien und der Schweiz.